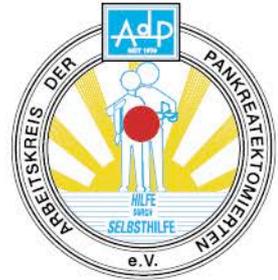


AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V.

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt



Mitglied im:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), im World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. (GASTRO-LIGA)

Protokoll: AdP-Bundestreffen 2017 in Erfurt

Datum: 12. bis 14. Mai 2017

Autor: Brigitte Papayannakis M.A.

Zusammenfassung

Der AdP richtete vom 12. bis 14. Mai 2017 sein 52. Bundestreffen aus. Der Einladung ins thüringische Erfurt folgten rund 120 Mitglieder. Die dreitägige Veranstaltung war insbesondere durch die Neuwahlen des Vorstands geprägt. Der langjährige Vorsitzende, Jürgen Kleeberg, trat nicht mehr zur Wahl an.

Nachfolger ist Lutz Otto, bislang Vorstandsmitglied und Leiter der Gruppe Magdeburg. Er wurde am Freitag, den 12. Mai 2017 auf der Mitgliederversammlung gewählt.

Freitag, den 12. Mai 2017

Begrüßung und Vorstandsbericht

Der AdP-Vorsitzende Jürgen Kleeberg eröffnet die Mitgliederversammlung. „Ich freue mich sehr, dass Sie so zahlreich erschienen sind. Wir sind momentan mehr AdP-Mitglieder, als in den letzten zwei Jahren“, so Kleeberg. Auch begrüßt er herzlich Michaela Hartenstein aus Österreich. Hartenstein baut dort derzeit eine Selbsthilfevereinigung für Bauchspeicheldrüsenkrebs auf. Sie nimmt an dem Bundestreffen teil, um Informationen einzuholen und sich ebenfalls mit Experten und Betroffenen austauschen zu können.

Nach der Begrüßung gedenken die Anwesenden den in den letzten zwei Jahren verstorbenen Mitgliedern. Anschließend stellt Kleeberg den Bericht des Vorstandes vor. Im Fokus steht die zurückliegende 40-Jahrfeier des AdP im September 2016 in Köln sowie die Tage der Bauchspeicheldrüse.

Kleeberg spricht auch über die neue Mitgliedschaft des AdP in der internationalen Vereinigung „World Pancreatic Cancer Coalition“ (WPCC) und ruft die Teilnehmer zur Übernahme von mehr Verantwortung im Verband auf. Er bedankt sich bei den Regionalleitern für Ihre engagierte Arbeit und verweist in dem Zusammenhang auch auf die stetig wachsenden Aufgaben in der Bundesgeschäftsstelle. „Ein herzliches Dankeschön auch an Beate Hahn und Regina Ströbelt für Ihren Einsatz“, sagt der Vorsitzende.

Kassenbericht und Entlastung des Vorstands

Nach dem Vorstandsbericht präsentiert Vorstandsmitglied Manfred Lechner den Kassenbericht der letzten beiden Jahre. Es folgt die Aussprache, der Vorstand wird seitens der Mitglieder einstimmig entlastet. Auch werden Ergänzungen der Satzungen besprochen und durch Professor Michael Poll die neuen Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates vorgestellt. Ab sofort unterstützen beratend Professor Marco Niedergethmann, Professor Robert Grützmann, Dr. Susanne Weg-Remers, Professor Matthias Ebert, Dr. Marcus Renz, Dr. Michael Hocke und Professor Berthold Gerdes den AdP.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V.

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt



Mitglied im:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), im World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. (GASTRO-LIGA)

Neuwahlen des Vorstands

Es folgen die Neuwahlen des Vorstandes unter der Wahlleitung von Ansgar Geilich (Wiesbaden). 88 Mitglieder sind wahlberechtigt. Es stellen sich Barbara Hübenthal (Berlin), Lutz Otto (Magdeburg), Hartmut Kotyrba (Leimen) Manfred Lechner (Rudersberg) und Friedhelm Möhlenbrock (Petershagen) zur Wahl. Lutz Otto wird mit einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 46jährige Magdeburger nimmt die Wahl an.

Ja-Stimmen = 87

Gegenstimme = 0

Stimmenthaltungen = 1

Folgende Vorstandsmitglieder werden zudem gewählt:

Friedhelm Möhlenbrock (1. stellv. Vorsitzender)

Barbara Hübenthal (2. stellv. Vorsitzende)

Beisitzer Hartmut Kotyrba und Manfred Lechner

Ja-Stimmen = 84

Gegenstimmen = 0

Stimmenthaltungen = 4

Die Ausschüsse werden nach der ausgelegten Vorlage bestätigt. Der AdP wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg. Abschließend wird Kleeberg vom neuen Vorsitzenden zum Ehrenmitglied ernannt. Mit stehenden Ovationen nehmen alle Abschied. Nach der Rückkehr ins Hotel tauschen sich die Mitglieder beim festlichen Abendessen rege aus.

Samstag, den 13. Mai 2017

Wissenschaftliche Hauptveranstaltung

Motto: Verbesserung der Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten bei Pankreastumoren

Begrüßung und Moderation

Die wissenschaftliche Veranstaltung wird mit 180 Teilnehmern unter der Leitung von Professor Albrecht Stier, Professor Michael Poll und Lutz Otto im Comcenter Brühl in Erfurt eröffnet. Stier begrüßt die Anwesenden. „Als mich Herr Kleeberg vor zwei Jahren anfragte, ob wir gemeinsam diese Veranstaltung ausrichten, habe ich sofort zugesagt. Der AdP ist eins der engagiertesten Gruppen in Deutschland“, betont der Mediziner.

Vorträge

Dr. Dr. Markus Mille vom HELIOS-Klinikum in Erfurt referiert zur Operabilität von Pankreas-Karzinomen (Titel: Ist ein längeres Überleben bzw. eine Operabilität von Pankreas-karzinomen durch eine neoadjuvante Therapie möglich und sinnvoll – wohin geht die

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V.

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt



Mitglied im:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), im World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. (GASTRO-LIGA)

Reise?). Dr. Michael Hocke vom HELIOS-Klinikum in Meiningen spricht zur chronischen Pankreatitis und die Möglichkeit eines daraus entstehenden Karzinoms (Titel: Kann aus einer chronischen Pankreatitis ein Pankreaskarzinom entstehen). Die Trophologin Simona Möckel vom HELIOS-Klinikum in Erfurt referiert zur Ernährung bei einer chronischen Pankreatitis (Titel: Kann mich eine adäquate Ernährung vor einem neuerlichen Schub einer Pankreatitis schützen? Wie ernähre ich mich richtig). Der Diabetologe Dr. Meinolf Behrens vom

Diabeteszentrum im Minden spricht zum Thema Sport bei Diabetes (Titel: Diabetes in Bewegung).

Expertendialog und Zusammenfassung der Höhepunkte

Nach den Vorträgen und einer Mittagspause stellen die Teilnehmer in kleinen Gesprächsrunden ihre Fragen persönlich den Experten. Abschließend moderiert Professor Poll zusammenfassend die Höhepunkte aus Vorträgen und Dialogen. Stier, Poll und Otto bedanken sich bei den Experten und Teilnehmern. Rund 180 Teilnehmer plus Experten haben sich an dem Tag zum aktuellen Stand der Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Das nächste Bundestreffen findet vom 3. bis 5. Mai 2019 im nordrhein-westfälischen Bochum statt.

Protokoll: B. Papayannakis, 16.Juni 2017